

Englische Spionage in Deutschland

Soeben ist erschienen:

5. JULI 14

Spionage-Roman

von

V. WILLIAMS

18 Bogen Umfang; 4 cm dick. 3.- kart., 4.50 Ganzleinen

Aus dem Vorwort: „Noch ist es jedem bekannt, wie gleich bei Kriegsausbruch die feindliche Propaganda einsetzte, die Welt mit Berichten über erfundene deutsche Greuelthaten überschwemmt wurde. Auch heute noch werden solche Geschichten von den Propaganda-Zentralen verbreitet, immer noch sind die Deutschen „**Hunnen**“, mit denen ein ordentlicher Ausländer wohl Geschäfte machen, aber anständigerweise nicht verkehren darf. Ob der einzelne Deutsche nun Republikaner oder Monarchist ist, ist für den Ausländer egal. Nirgends tritt diese Tendenz deutlicher zutage als in der Presse und der Unterhaltungsliteratur des Auslandes. In Schweden schrieb **Frank Heller** für die alliierte Propaganda zwei deutschfeindliche Romane. In Frankreich schreiben **Maurice Leblanc**, Charles Lucieto und Gaston Leroux. In U. S. A. versucht Mr. Sutherland die während des Krieges in Amerika spontan geschehenen Sabotageakte der deutschen Regierung nachträglich als von ihr inszeniert in die Schuhe zu schieben. In England erschienen von **Edgar Wallace** „The Adventures of Heine“, „Tamy“ und „The Green Rust“, von John Buchan „The thirty-nine Steps“, „Greenmantle“ „Mr. Standfast“ und „The three Hostages“, von John Remenham schließlich vor kurzer Zeit erst